

Stuttgart, 12.09.2023

Teilhaushalt 100 - Haupt- und Personalamt: Bericht zu Budget und Stellen

Mitteilungsvorlage zum Haushaltsplan 2024/2025

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	20.09.2023

Bericht

Mit dieser Vorlage wird über den aktuellen Umsetzungsstand der zum Doppelhaushalt 2022/2023 erfolgten und beschlossenen Budgetveränderungen für Maßnahmen und Projekte sowie über die Besetzung der zum letzten Stellenplan neu beschlossenen Stellen berichtet.

Darüber hinaus erfolgt eine Darstellung der berücksichtigten Veränderungen in den Ämterbudgets, ohne die Grüne Liste, zum Doppelhaushalt 2024/2025.

1. Rückblick auf Budgetveränderungen im Doppelhaushalt 2022/2023 und deren Umsetzung sowie erfolgte Stellenschaffungen bzw. Stand der Stellenbesetzung

1.1 Budgetveränderungen

Im Rahmen von zusätzlichen Aufgaben/Maßnahmenpaketen und Projekten wurden 2,0 Mio EUR für 2022 und 6,6 Mio EUR für 2023 als Budgeterhöhung beschlossen. (s. Anlage 1).

Umsetzungsstand:

Anhand der beschlossenen Budgeterhöhungen wurden u.a. folgende Maßnahmen umgesetzt bzw. mit deren Umsetzung begonnen:

- Kostenfreies Deutschlandticket für städtische Mitarbeitende der LHS und des Klinikums (GRDrs 820/2022).

Die LHS übernimmt seit 01.05.2023 für die Mitarbeitenden die Kosten für das „49-

Euro-Deutschlandticket“

- Erneuerung der Medientechnik im Rathaus

Aufgrund von Lieferengpässen und der daraus resultierenden Verschiebung einzelner Schritte beim Umbau der Medientechnik, konnten nicht alle Arbeiten im Jahr 2022 abgeschlossen werden. Für die Fortführung in 2023 wurde im Rahmen des Jahresabschlusses eine Ermächtigungsübertragung von 631.700 EUR vom Gemeinderat genehmigt.

- Personalwohnungen für Mitarbeitende und Auszubildende

Aufgrund des aktuell angespannten Wohnungsmarktes werden in einem ersten Schritt seit 01.07.2022 den Auszubildenden und Studierenden der LHS mehrere WG-Zimmer in Zusammenarbeit mit der SWSG (Vermieter) zur Verfügung gestellt.

- Zukunftsorientierte Personalgewinnung und –erhaltung

Die Maßnahmen zur Personalgewinnung und –erhaltung wurden mit der GRDRs 170/2021 fortgeschrieben. Maßnahmenschwerpunkte waren u.a. Fortführung und Ausbau der Social-Media-Aktivitäten zur Personalgewinnung

- Office-Hub- Neue Arbeitswelten

Im Jahr 2022 wurde stadintern über den Standort und das Profil des neuen Gebäudes entschieden. Durch die verlängerten internen Verhandlungen konnte keine Belegungsplanung mit den vorgesehenen Beratungsleistungen eingekauft werden. Entsprechend wurde eine Ermächtigungsübertragung von 100.000 EUR vom Gemeinderat genehmigt.

- Stadteigene Mobilität (GRDRs 484/2021)

2022 wurde damit begonnen, verschiedene Maßnahmen rund um die Mobilität der Mitarbeitenden zu fördern und umzusetzen wie beispielsweise E-Bike-Ladestationen und Fahrradboxen. Die Maßnahmen werden in 2023 fortgesetzt.

1.2 Erfolgte Stellenschaffungen bzw. Stand der Stellenbesetzungen

s. Anlage Stellenschaffungen

2. Sachstand der bereits berücksichtigten Veränderungen im Ämterbudget zum Doppelhaushalt 2024/2025

Im Rahmen des Abstimmungsgesprächs mit der Stadtkämmerei zum DHH 2024/2025 wurden für zusätzliche Aufgaben/Maßnahmenpakete und Projekte die in der Anlage 2 aufgeführten Sondereinflüsse festgelegt. Dies waren u.a.

- Ehemaligenfeier

Die Durchführung der Ehemaligenfeier ist für Frühjahr 2025 vorgesehen. Mit den Vorbereitungen und dem Teilnehmermanagement wird bereits in 2024 begonnen.

- Tag der offenen Tür 2024

Der Tag der offenen Tür im Rathaus hat sich als regelmäßig wiederkehrende Veranstaltung bewährt und wird sowohl von der Bürgerschaft als auch von Seiten der Verwaltung geschätzt. Er soll daher dauerhaft im zweijährigen Turnus stattfinden.

- Weiterentwicklung der Jugendbeteiligung (GRDrs 343/2022)

Durch die Einführung des § 41a in der Gemeindeordnung hat sich die gesetzliche Ausgangslage geändert, die Rechte der Jugendlichen zur Beteiligung am kommunalen Geschehen wurden ausgeweitet. Dem soll u.a. durch die Anpassung Jugendbeteiligungsrichtlinien (JBR) Rechnung getragen werden.

- Fortführung des kostenfreien Deutschlandtickets für städtische Mitarbeitende der LHS und des Klinikums

Die Kostenübernahme für das Deutschlandticket durch die LHS wird auch in 2024 und 2025 fortgesetzt (GRDrs 820/2022)

- Headhunting

Um die Bewerberlage bei exponierten Stellen zu erhöhen, soll ein Personaldienstleister hinzugezogen werden. Dies betrifft vor allem Besetzungsverfahren von Bezirksvorsteher/innen und Amtsleitungsstellen. Für die Jahre 2024/2025 wird pro Jahr mit je einem Verfahren gerechnet.

- Erneuerung der Küchentechnik Betriebsrestaurants

Die Tiefkühlzelle des Betriebsrestaurants Rathaus sowie die Bandspülmaschinen der Betriebsrestaurants Rathaus und Schwabenzentrum sind energetisch veraltet und reparaturanfällig. Es ist daher vorgesehen, diese in 2024 zu ersetzen.

- Ersatzbeschaffungen für die Schreinerei

Die Krananlage und der Kantenleimer müssen aus Sicherheitsgründen ausgetauscht werden. Der Austausch ist für 2024 geplant.

Finanzielle Auswirkungen

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Das Referat WFB hat die Vorlage mitgezeichnet.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Fabian Mayer
Erster Bürgermeister

Anlagen

<Anlagen>